



Janika Koske mit dem US-amerikanischen Kongress-Abgeordneten Chris Gibson  
Foto: pv

## Praktikum in den USA

**LANGWEDEL** Ein sechswöchiges Praktikum im US-Kongress absolviert derzeit Janika Koske aus Langwedel. Janika ist seit Sommer letzten Jahres als Stipendiatin des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms des Deutschen Bundestages für junge Berufstätige (PPP) in den USA. Ihren Wohnort an der Westküste der USA hat die 24-Jährige nun für das Kurzzeitpraktikum gegen die Hauptstadt Washington, D.C. an der Ostküste eingetauscht. Im Büro des Abgeordneten Chris Gibson aus dem Bundesstaat New York erhält sie umfassende Einblicke in das politische System der USA.

Der Bundestagsabgeordnete Andreas Mattfeldt, der Janika für das PPP-Stipendium nominiert hatte, freut sich sehr über diese Gelegenheit für seinen Schützling: „Sinn des Parlamentarischen Patenschaftsprogrammes ist es, dass kulturelle und politische Verständnis für die USA zu schärfen. Ich bin meinem amerikanischen

Kollegen sehr dankbar, dass er das Programm unterstützt, indem er einen PPP-Stipendiaten hospitieren lässt.“ Informationen aus der Presse oder dem Fernsehen könnten diese direkt gelebten Erfahrungen nicht ersetzen, so der Abgeordnete weiter.

E-Mails beantworten, auf Englisch telefonieren oder Besucher aus dem Wahlkreis durch das US Kapitol, den Sitz des US-amerikanischen Parlamentes, führen – die Langwedelerin Janika Koske hilft an allen Fronten. Sie unterstützt den Abgeordneten aber nicht nur in seiner täglichen Arbeit, sondern darf auch als Gast an Anhörungen und Kongresssitzungen teilnehmen. Die Hauptstadt der Vereinigten Staaten hat darüber hinaus kulturell einiges zu bieten. Ihre Freizeit verbringt Janika damit, die vielen historischen Stätten und Museen zu erkunden, bevor es für sie bis zum Programmende im Sommer zurück an die Westküste geht. (eb)